

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 19:

Zwei Tage später. Ino ist gerade aus ihrem Bett gehüpft und im gemütlichen Bademantel zu den Briefkästen gelaufen.

„OH mein Gott!“, brüllt sie laut und weckt damit fast alle Nachbarn auf. Im hohen Tempo rennt sie die Treppe hoch zu ihrer Wohnung, reißt die Tür auf und rennt, ohne die Haustür hinter sich zu schließen, in Tentens Zimmer.

„Teni, wir haben Post.“, brüllt Ino aufgeregt als sie das Zimmer betritt und stürmt weiter auf das Bett von Tenten zu. Tenten lag bis eben noch friedlich schlafend in ihrem Bett, bis Ino mit einem Gebrüll reingestürzt ist. Nun sitzt Tenten aufrecht in ihrem Bett und hält sich die Hand ans Herz.

Etwas angewidert ist Ino stehen geblieben und blickt skeptisch zu ihrer Mitbewohnerin.

„Hast du dein Kissen voll gesabbert?“

„Kann sein!“, nuschelt Tenten beschämt und blickt zur Seite, bis sie von einer Sekunde auf die Andere ihren Kopf zu Ino dreht.

„Wieso weckst du mich? Ich muss erst in einer Stunde aufstehen!“ faucht Tenten die Yamanaka an. Durch Tentens Worte wird Ino wieder in die Realität geholt und hält freudig Briefumschläge in Tentens Richtung.

„Wir haben Post!“, freut sie sich kindlich und grinst ihre Freundin breit an.

„Du weckst mich eine Stunde zu FRÜH, weil wir POST haben!“, brüllt Tenten sich in Rage.

„Ino wir bekommen jeden Tag Post, das ist kein Grund mich zu wecken und jetzt sag mir nicht das ist irgendwelche Werbung fürs Shoppen, dann dreh ich dir den Hals um!“ Geschockt blickt Ino die Braunhaarige an. Sie traut sich kaum ein Wort zu sagen, dabei war ihre Nachricht wirklich super toll.

„Naja es ist nicht irgendeine Post...“, stottert Ino los, wird aber von Tenten unterbrochen.

„Ino, bring es auf den Punkt.“

„Wir haben Post von Hinata und Naruto.“, murmelt Ino eingeschüchtert und hält langsam den Umschlag von den Beiden hoch.

„Cool.“, freut sich Tenten, dabei glänzen sogar ihre Augen leicht vor Freude.

„Trotzdem weck mich bitte nur noch wenn es brennt.“, fügt Tenten noch hinzu und blickt nun ernst an.

„Okay, habe verstanden.“, grinst Ino.

„Ich schlaf noch etwas, Sakura kommt nachher eh vorbei, dann können wir ihn zusammen auf machen.“, murmelt Tenten und legt sich wieder nach hinten in ihr Kissen und schließt die Augen.

„Und lass Sakura bitte solange in Ruhe.“, murmelt sie noch und schläft wieder ein.

"Menno!", jammert Ino sofort leise und steckt ihr Handy wieder in die Hosentasche.

Ein paar Stunden später. Sakura ist gerade auf dem Weg zu ihren beiden Freundinnen. Vor rund einer Stunde ist sie auf gestanden und hat überrascht auf ihr Handy geblickt, Ino hatte ihr rund 15 SMSen geschrieben und geschätzte 20 Mal angerufen. So hat sie sich dazu entschieden ihre beiden Freundinnen noch vor der nächsten Vorlesung zu besuchen, den anscheinend muss irgendwas passiert sein, ob positiv oder negativ würde sie noch rechtzeitig feststellen.

"Da bist du ja endlich!", wird sie von Ino stürmisch begrüßt, als sie vor der Tür steht und eben noch die Klingel betätigt hat. Sofort schnappt Ino nach ihrer Hand und zieht sie einfach in die Wohnung. In der Stube angekommen wird Sakura förmlich auf die Couch neben Tenten geschmissen.

"Was ist denn los?", flüstert sie verwirrt der Braunhaarigen zu. Da ihre beiden Freundinnen an sich noch recht ruhig waren, also nicht den Tränen nahe, vermutet Sakura das sie schon mal nichts Negatives erfahren wird.

"Wir haben Post von Hinata und Naruto.", flüstert Tenten genervt zurück während Ino den Raum verlassen hat und in die Küche gestürmt ist.

"Da bin ich wieder!", kündigt Ino sich selber an und erschreckt damit die Beiden. Mit einem großen Briefumschlag in der Hand steht sie breit grinsend vor den Beiden.

"Was ist da drinnen?", fragt Sakura verwirrt.

"Sekunde!", meint Ino, ehe ihr Sakura zu vor kommt.

„Du hast ihn noch nicht auf gemacht?“, fragt Sakura verwirrt und blickt die Blondhaarige skeptisch an. Diese öffnet, ohne Sakura zu beachten, den Umschlag. In diesen riesigen Umschlag befinden sich 3 weitere Briefe. Leise vor sich her summend verteilt Ino die Briefe an die Beiden.

"Oh mein Gott!", murmelt Tenten, spricht dann weiter:

„Eine Einladung zu ihrer Hochzeit.“

Während Tenten und Sakura geschockt auf die Einladung schauen, tanzt Ino vor Freude durch die Wohnung. Sie hatte recht, Hinata und Naruto hatten sie doch nicht vergessen.

Geschockt wirft Sakura ihre Einladung auf den Tisch und vergräbt anschließend ihr Gesicht in ihren Händen. Das durfte doch nicht wahr sein.

Kleiner Szenenwechsel. Ein paar Tage vorher bei Hinata und Naruto.

"Weißt du eigentlich das wir noch nicht darüber gesprochen haben, wer deine Brautjungfer wird.", meint Naruto während er zusammen mit seiner Verlobten frühstückt.

"Naruto, die Einladungen sind schon versendet. Oder?", fragt Hinata skeptisch.

"Ja stimmt, aber wer ist denn nun deine Trauzeugin. Ich dachte Temari will nicht die erste Brautjungfer sein?", fragt Naruto nun verwirrt und beobachtet Hinata, im Moment verstand er nur Bahnhof.

"Wer ist den deine Trauzeugin, Schatz??", fragt Naruto nach, als Hinata ihn nur

angrinst hat aber kein Wort gesagt hat.

"Schatz. Früher habe ich mir immer gewünscht das die Freundin von Sasuke meine Brautjungfer wird, da er aber zur Zeit keine hat.", kurz macht Hinata eine tief gehende Pause:

"Deshalb habe ich mich einfach schnell entschlossen. Und habe Sakura genommen. Kurz bevor die Einladungen raus sind habe ich es ihr auf die Einladung geschrieben.", nachdem sie geendet hat grinst sie ihren Verlobten breit an.

"Find ich super, außerdem ist ja so gesehen seine Freundin.", lacht Naruto, seine baldige Ehefrau hatte einfach nur prima Ideen.

Wieder bei Sakura

Tenten hat sich unterdessen die Einladung von Sakura geschnappt und hat sie sich durch gelesen.

„Du bist ihre erste Brautjungfer?“

"Ja aber, ich kenne sie doch kaum.", murmelt Sakura durch ihre Hände.

„Sakura, freu dich doch, dass ist einfach Angst was du im Moment hast, man kann doch in kürzester Zeit beste Freunde werden. Denk doch mal daran wie wir Freundinnen geworden sind.“, versucht Ino die Haruno zu überzeugen und setzt sich auf die andere Seite neben Sakura um sie anschließend in den Arm zu nehmen. Misstrauisch blickt Sakura von ihren Händen auf.

„Aber ich...!“,

„Sakura jetzt stammel nicht rum, Hinata wird sich bestimmt riesig freuen, außerdem ist da nun wirklich nichts schlimmes dabei, ihr habt euch so gut verstanden.“, meint nun auch Tenten und grinst Sakura aufmunternd an.

„Aber ich habe noch so viele Fragen und dann beginnt auch noch mein Praktikum!“, murmelt Sakura ganz leise, eher zu sich selber.

„Wie wäre es, wenn du sie anrufst und sie fragst, ganz nebenbei kannst du sie ja fragen ob du bei ihnen unterkommen kannst, dann bist du nicht mehr ganz so alleine.

"Weißt du wie teuer, das ist??", fragt Sakura ihre Freundin entsetzt.

"Warte", murmelt Ino daraufhin nur und tippt auf ihrem Handy rum. Verwirrt blickt Sakura erst zu Ino und dann zu Tenten, welche nur mit den Schultern zuckt.

„Was hast du gemacht??“, fragt Sakura als Ino ihr Handy wieder in die Hosentasche verschwinden lässt.

„Ich habe Hinata gefragt ob sie mir mal ihre E-Mail geben kann!“, antwortet Ino ehrlich und blickt wieder von ihrem Handy auf.

„Warum das?“, fragt Sakura verwirrt.

„So kannst du mit ihr E-Mail schreiben, dass kostet nichts und du kannst gleichzeitig all deine Fragen stellen.“, erklärt Ino, ja manchmal hatte auch sie clevere Ideen.

„Ich schreib die dann ihre E-Mailadresse, so kannst du beruhigt in deine Vorlesung verschwinden.“, damit klopft Ino der Rosahaarigen auf die Schulter.